

## Datenerhebungsinstrumente – Beispielkatalog



## Achtung: Instrumente mit Bedacht einsetzen

- klares Ziel definieren, dem das Instrument dienen soll
- eine pädagogische Haltung der Förderung entwickeln
- Grundsatz: anonyme und aggregierte Daten (es kann aber sinnvoll sein, dass man einzelne SuS kennt)
  - Individuellen Belohnungen stehen wir skeptisch gegenüber (schmalere Grat zw. abhängig machender Belohnung und lernförderlicher (kleinschrittiger) Rückmeldung.
  - Bestrafung, Stigmatisierung oder Wegnehmen ist grundsätzlich zu vermeiden.
- sorgfältige, durchdachte Wortwahl bei Antwortmöglichkeiten und Fragen, etc.
- Instrumente dürfen durchaus einen spielerischen Charakter haben und Spass machen.

## Kriterien von formativen Assessment-Methoden (fAM) = Befragungsmethoden, die Lernprozesse sichtbar machen

Merkmale von lernwirksamen fAM:

- explizit (datenbasiert; sichtbar)
- definitiv formativ (auf Verbesserung fokussiert)
- lösungsprüfend
- unterrichtsintegriert (im Unterrichtshandeln)
- dialogisch (mit Lehr-Peers und Lernenden)

## Visualisieren von Geräuschniveaus

NoiseTimer Apple App visualisiert Geräuschniveaus im Klassenzimmer

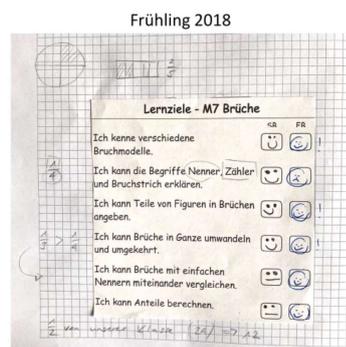


Aus der Praxis von Dorothee Meng-Lyon, Rheinfelden

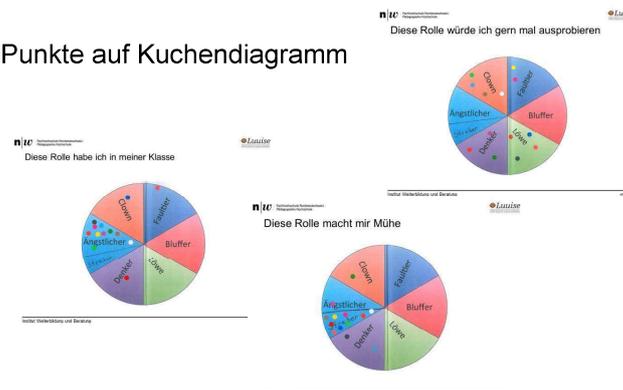
## Smiley-Einschätzung

Selbst- und Fremdeinschätzung von Kompetenzen im Fachunterricht

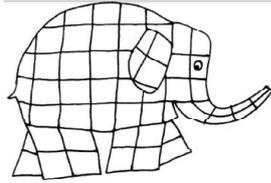
Aus der Praxis von Katrin S. Meier, VS Hirschengraben ZH



## Punkte auf Kuchendiagramm



### Ausmalen einer Vorlage



Aus der Praxis am KIGA Zuchwil SO

### Kolorieren einer Vorlage



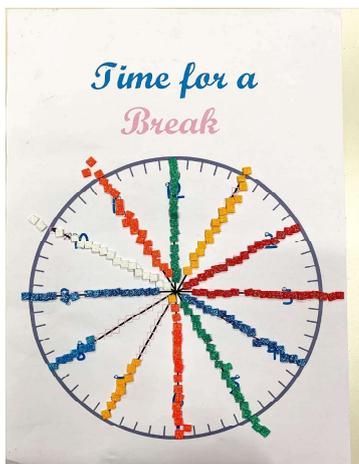
### Papierstreifen zeigen Aktivitäten der Lernenden an



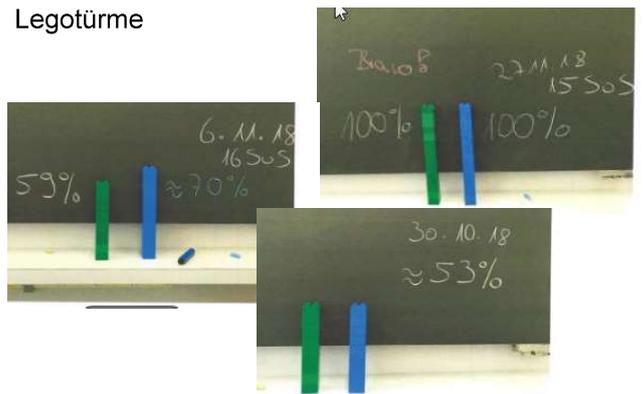
### Kolorieren einer Vorlage im Chemie-Unterricht



### Stücke von farbigem Radiergummi auf einer Uhrvorlage



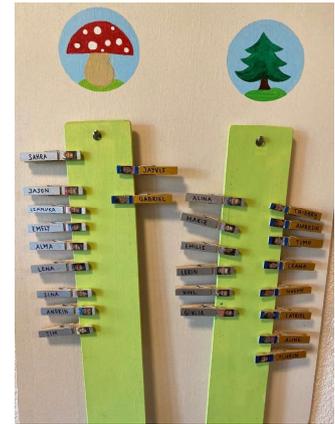
### Legotürme



### Time-Timer für Zeitmessungen



### Wäscheklammern zur Sichtbarmachung von erledigten Arbeitsaufträgen



### Wäscheklammern auf Smiley-Plakat



### Eisstäbchen / "Glacéstängeli"



### Kaffeerahm-Einzelportionen im Massbecher



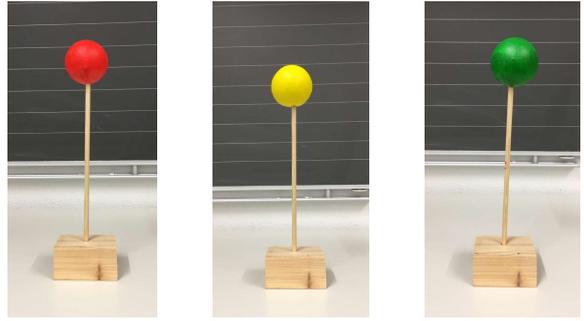
### Doppelte Pappbecher mit Zeigefenster



### Murmeln dokumentieren Lernen



### Phasen eines Auftrages mit Lollipops

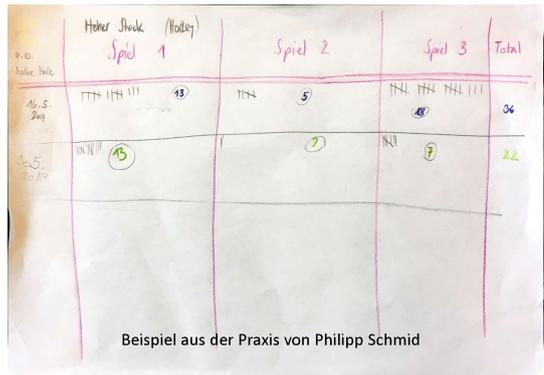


### punktuelleres Monitoring zur Stärkung der Einhaltung von Verhaltensregeln



Beispiel aus der Praxis von Stefan Peterhans, Meisterschwanden

### Ereignisprotokoll durch Schülerin erhoben



Beispiel aus der Praxis von Philipp Schmid

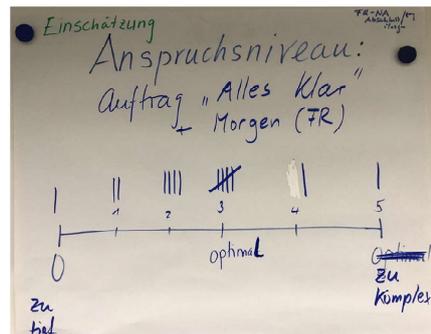
### Protokollierung von Überfrequenz und -intensität

Durch verteiltes und bewusstes Üben schwierige Stellen meistern		22.02.2016 – 16.04.2016	
Überfahren nicht/kaum angewandt	Überfahren zum überwiegenden Teil angewandt	Überfahren immer angewandt	
ÜBTAGE 1-2	ÜBTAGE 3	ÜBTAGE 4+	
Name / Foto			
Anzahl Übungen	1	2	3
Überfahren	2	3	4
Überrückmeldung	3	4	5
Überrückmeldung	4	5	Überrückmeldung
Schwierige Stellen im Stück besser gemeistert	SÜS	LP	

Beispiel aus der Praxis von Stefan Furter, Liestal

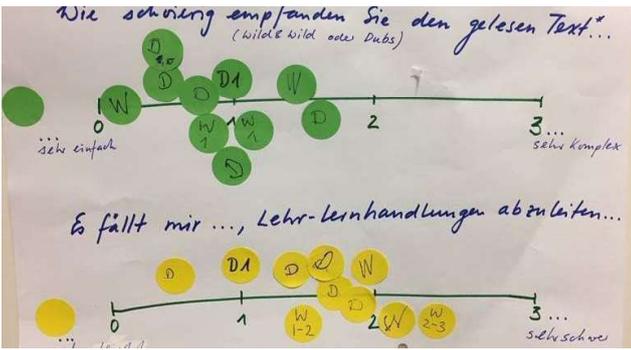
### Skalenfrage - spontan

Beispiel aus der Praxis von Monika Wyss, Zentrum für Lernen und Lehren (HSLU)



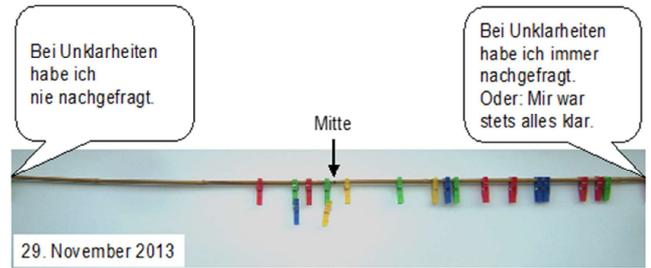
### Skalenfrage - spontan

Beispiel aus der Praxis von Monika Wyss, Zentrum für Lernen und Lehren (HSLU)



### Skalenfrage – vorbereitet (Bambusstab)

Beispiel aus der Praxis von Marcel Hatt, KZO Wetzikon



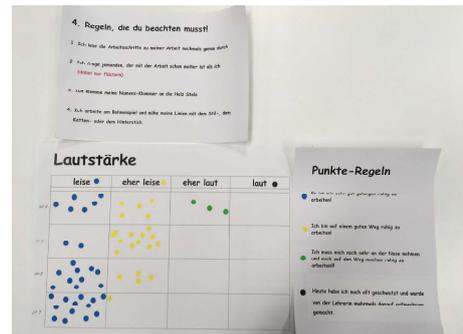
### Skaleneinschätzung zu vorbereiteten Fragen

Praxislehrpersonen-Qualifizierung «Praxissituationen systematisch untersuchen – Schwerpunkt Beobachtung», Wolfgang Beywl/Helena Follmer, Basel, 22.10.2018

«Ich habe Studierende mit Beobachtungsbogen fokussiert beobachtet»	Aufwand für mich			Nutzen/Erfolg für Student/in		
	Gering	Mittel	hoch	Gering	Mittel	hoch
	5	7	1	3	8	
«Ich habe Studierende nach Luuisse-Prinzip gecoach»	Aufwand für mich			Nutzen/Erfolg für Student/in		
	Gering	Mittel	hoch	Gering	Mittel	hoch
	1	7	5	4	7	
«Ich habe meinen Unterricht nach Luuisse-Prinzip untersucht»	Aufwand für mich			Nutzen/Erfolg für mich		
	Gering	Mittel	hoch	Gering	Mittel	hoch
	10	3		6	6	

### Skaleneinschätzung zu vorbereiteten Fragen

z.B. um die Lautstärke im Klassenzimmer sichtbar zu machen. Aus der Luuisse-Praxis von Sonja N.



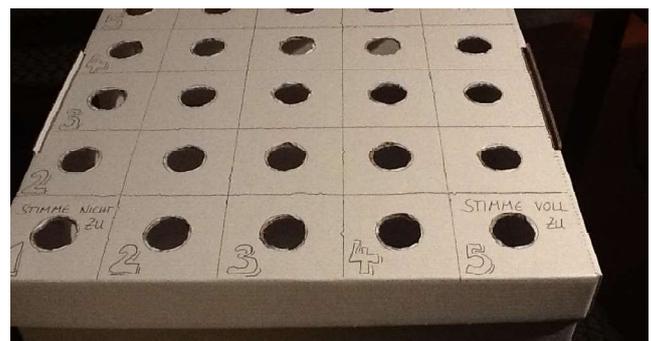
### Austrittstickets mit vorbereiteten Fragen

Hier z.B. mit dreifachem Durchschlag für Gruppenantworten. Die Kopien – mit einem klammerlosen Hefter zusammengehalten – bleiben als Dokumentation der Antworten bei den Antwortgebenden. Aus der Praxis von Wolfgang Beywl, PH FHNW.



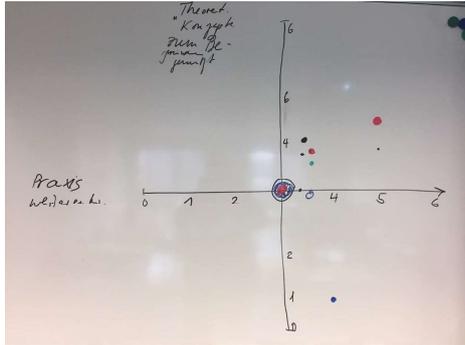
### Zweidimensionale Erhebungsbox

Beispiel aus der Praxis von Heinz Bayer, Luuisse-Coach Baden-Württemberg



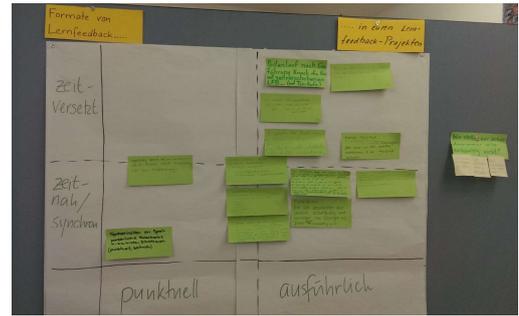
### 4-Quadranten-Abfrage - spontan

Beispiel aus der Praxis von Monika Wyss, Zentrum für Lernen und Lehren (HSLU)



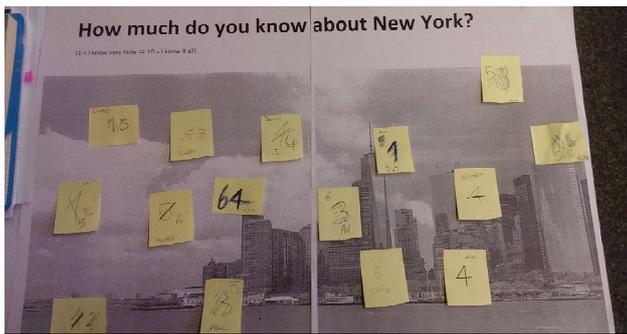
### 4-Quadranten-Abfrage – qualitativ und vorbereitet

Beispiel aus der Praxis der LLSM-Weiterbildung zum Thema Lernfeedback (FHNW), Erarbeitet von Kathrin Pirani und Helena Follmer zusammen mit Lehrpersonen der Oberstufe Goldach



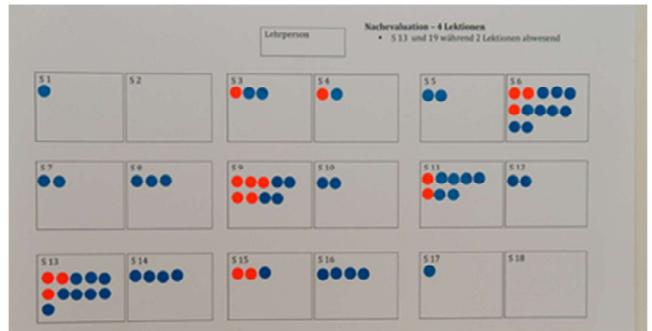
### Skalenabfrage auf Post-its

Vorher-nachher Einschätzungen des Wissenstands auf einer Skala von 1 bis 10. Aus der Praxis von Kathrin Pirani, MNG Rämibühl Zürich



### Klebpunkte

z.B. zum sichtbar machen von Wortmeldungen in Klassendiskussionen. Aus der Luuisse-Praxis von Paul Seiler, OMS Brig.



### Einschätzungen mit digitalen Instrumenten «instant response systems»

Klicker UZH, Kahoot, Mentimeter, etc.

**Klicker<sup>UZH</sup>**  
Instant-Class-Response-System

- Einfache Livemaps mit sofortiger Auswertung
- Webklient: Keine zusätzliche Hardware notwendig
- Free: zugänglich und nutzbar über das Internet

**Voraussetzungen**

- Desktop: Webbrowser (Google Chrome, Firefox, Safari)
- Smartphone: Tablet oder Laptop mit Internetzugang
- Desktop: Webbrowser und Internetzugang
- Smartphone: Tablet oder Laptop mit Internetzugang

**Wie funktioniert es?**

- Anfordern (QR-Code)
- Fragen stellen
- Klicker mit Smartphone oder Tablet
- Antworten der Teilnehmer über das Smartphone

© 2011-2015 Training Center, Institute Learning and Practice, Universität Zürich | Terms of Service

### Das Rückmeldequadrat

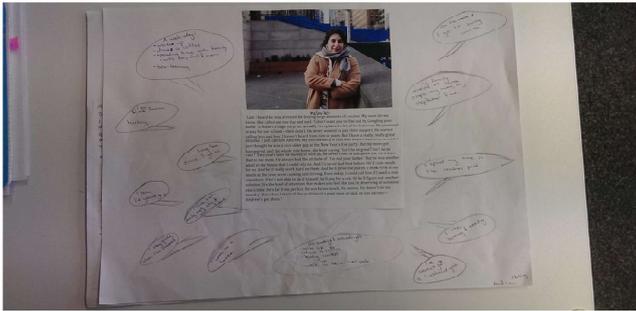
SuS geben zu einer Frage (Mitte) aus verschiedenen Perspektiven (Rahmen) ihre Einschätzung auf einer 5-teiligen Skala ab (Rand).

Aus der Praxis von Heinz Bayer, Luuisse-Coach FHNW



## Kommentare sichtbar machen

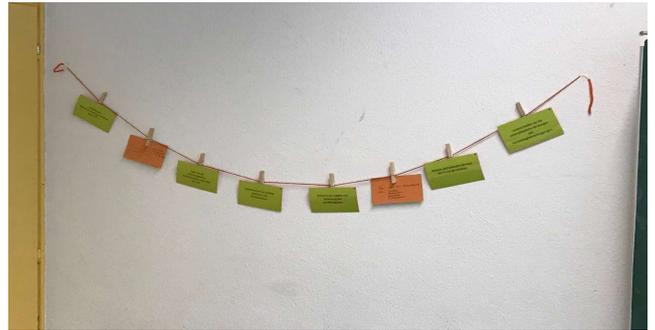
Kommentare zu Schülerarbeiten von Peers; können qualitativ und quantitativ eingeschätzt werden.



Aus der Praxis von Kathrin Pirani, MNG Rämibühl Zürich

## Rückmeldeleine

Quantität (Farbe) und Qualität (Kommentare).  
Aus der Praxis von Klaus König, Luuisse-Coach Baden-Württemberg.



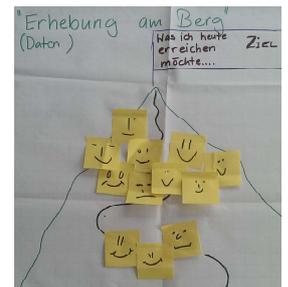
## Zahlenstrahl

z.B. zum Sichtbarmachen von bearbeiteten Aufgaben.  
Beispiel aus der Praxis von Ingemar Imboden, Kollegium Spiritus Sanctus Brig.



## Berggipfel

Sichtbarmachen von Einschätzungen in einer Gruppe zum Stand der individuellen Arbeitsprozesse



Beispiele aus der Praxis von Kathrin Pirani, MNG Rämibühl, und Monika Wyss, Zentrum für Lehren und Lernen (HSLU)

## Muddiest Point

zum sichtbar machen des «unklarsten Punktes»; SuS machen sichtbar, was ihnen noch am wenigsten klar ist.

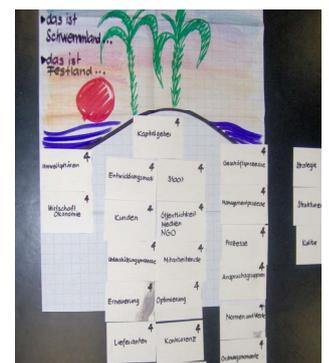
Beispiel aus der Praxis von Monika Wyss, Zentrum für Lernen und Lehren (HSLU)



## Wortinseln

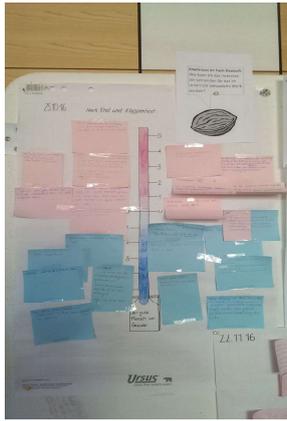
Fachbegriffe, die die SuS sicher kennen, legen sie auf's Festland, Unsicheres kommt aufs Schwemmland. Wo die SuS «schwimmen» legen sie die Fachbegriffe ins Meer.

Beispiel aus der Praxis von Christoph Aerni, Berufsschule.



## „Temperatur“ des eigenen Bezugs zu einem Lerngegenstand einschätzen

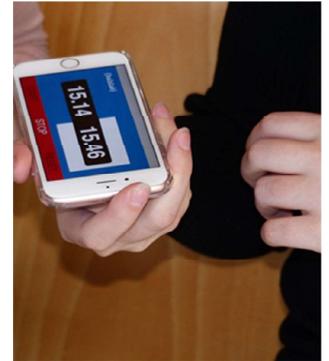
Beispiel aus der Praxis von Susanne Meier-Freidl, KV Zürich.



## Schachspiel-App

z.B. zur Förderung quantitativ ausgeglichener Sprechanteile in Tandems oder zwischen zwei Gruppen»

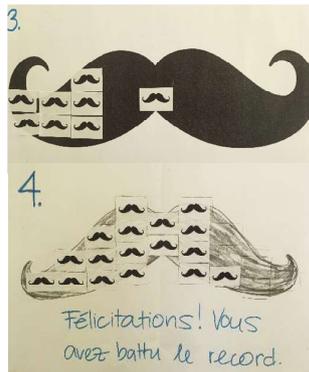
Beispiel aus der Praxis von Patrick Blum, Gymnasium Bern-Neufeld.



## Aufkleben von symbolischen Darstellungen je erfolgte Lernhandlung

Z.B. jeder aufgeklebte kleine Schnurrbart steht für eine Gruppe SuS, die während einer 10-minütigen Gruppenarbeit grossmehrheitlich nur französisch gesprochen haben.

Beispiel aus der Praxis von Ilaria Bianchi, Gymnasium Burgdorf.



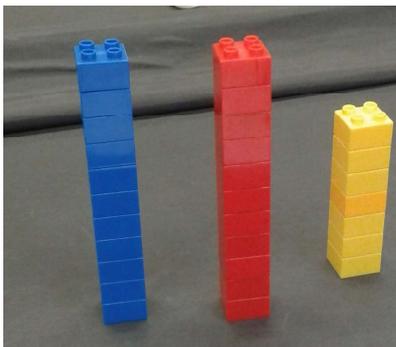
## Hüte und Becher

z.B. Anschieben und Anzeigen von Arbeitsschritten oder Einschätzungen.

Beispiel aus der Praxis von Katarina Gromova, KZO Wetzikon und aus einem Klassenzimmer in der Schweiz.



## Legotürme

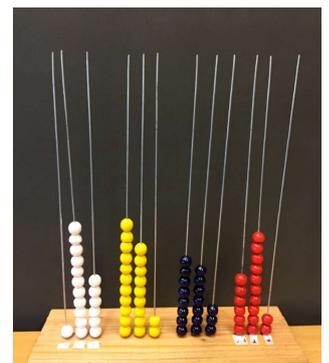


Beispiel aus der Praxis von Barbara Wittmann, Gymnasium Burgdorf.

## Perlenstäbe

z.B. zum Sichtbarmachen von bearbeiteten Aufgaben.

Beispiel aus der Praxis von Maja Roost, KZO Wetzikon.



## Musiknoten

z.B. zum Sichtbarmachen von gelungenem Lernhandeln (zuhören ohne schwatzen) im Musikunterricht.

Beispiel aus der Praxis von Sebastian Müller-Ammann, MNG Rämibühl.



## Tannenbaum mit Magnetkugeln

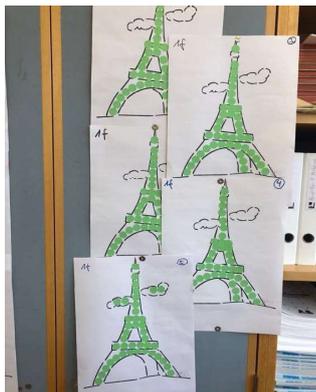
z.B. zum sichtbar machen von Stand von Projekten und Nachfragebedarf

Beispiel aus der Praxis von Florence Buchmann, Luuisse-Coach FHNW



## Grüne Punkte für Wortmeldungen auf Französisch

Beispiel aus der Praxis von Natalie Meier, Goldach



## Punkte auf Kuchenbild für konzentriertes Arbeiten



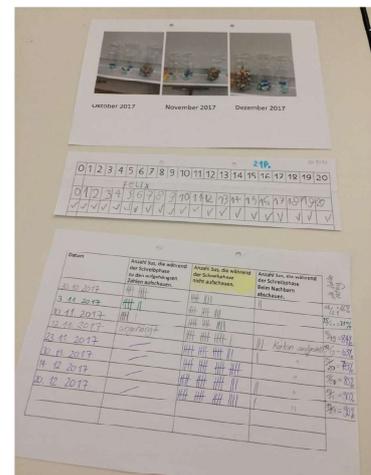
Beispiel aus der Praxis von Ruth Sandmeier, Wettingen

## Handhochstrecken



Beispiel aus der Praxis von Anja Gloor

## Mit Strichlisten gewünschtes Lernhandeln dokumentieren



### Mit Luise pünktlich im Klassenzimmer versammelt sein



### Smileys und Ohren

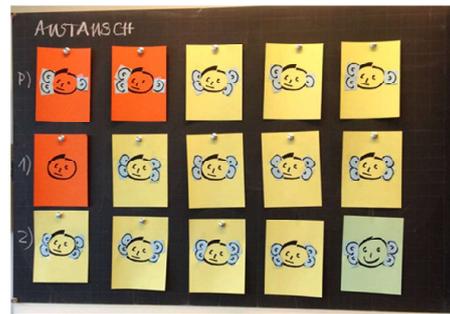


Abb. Beispiel aus der Praxis von Andrea Looser, Wetzikon. Pretest (Proberunde), Erhebungen 1 und 2 mit Smileys und Anzahl Ohren pro Smiley

### Klebspunkte auf der Perücke von Don Juan

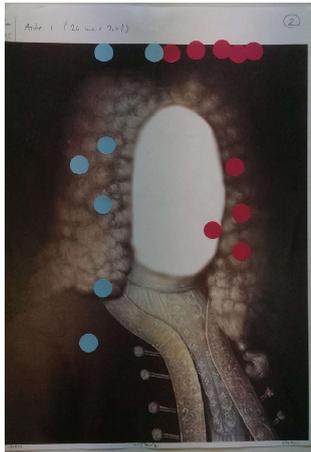


Abb. Beispiel aus der Praxis von Florina Busca, MNO Rämibühl Zürich

### Klebspunkte dokumentieren Denkprozesse

Es ist mir gelungen, konzentriert bei der Einführung mitzudenken.

DATUM	TAG	THEMA	trifft zu	trifft eher zu	trifft eher nicht zu	trifft nicht zu
15.02.21	M	Brüche ordnen	●●●●●	●●●		
17.02.21	D	Verlängerung A	●●●●●	●●●		
24.02.21	M	Brüche u. Rechnungen	●●●●●			
08.03.21	M	Rechnen mit Dez zahlen	●●●●●			
15.03.21	D	Kommas setzen	●●●●●	●●●		

Beispiel aus der Praxis von David Eiermann

### Fehlerstaubsauger



### Znü nibrett



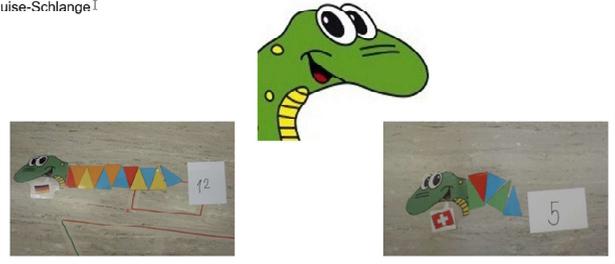
## Kastanien-Kette



## Sprachenschlange

Ideal: Intervention ist gleichzeitig Erhebungsinstrument

Luise-Schlange I



## Sanduhr



## Dylan Wiliam: 50 Methoden

